Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 10. Juli 2019 um 21:24 Uhr

**Im Fahrzeug eingeklemmt**

## Golf fährt frontal gegen Reisebus - zwei Schwerverletzte

Mittwoch 10. Juli 2019 **- Petershagen** / **Preußisch Oldendorf (wbn). Wieder ein schwerer Unfall mit einem Reisebus im Weserbergland.**

Diesmal prallte ein VW Golf gegen einen entgegenkommenden Bus auf der Landesstraße 770. Die 34 Jahre alte Golf-Fahrerin und die Busfahrerin (38) erlitten schwere Verletzungen und wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Der Bus hatte zu diesem Zeitpunkt keine Fahrgäste und stammt aus Petershagen.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am frühen Mittwochabend auf der L 770 in Petershagen-Maaslingen (Kreis Minden-Lübbecke)gekommen. Dabei prallte eine 34-jährige Frau aus Preußisch Oldendorf mit ihrem VW Golf frontal gegen einen entgegenkommenden unbesetzten Reisebus. Die 34-Jährige und die 38-Jahre alte Busfahrerin aus Petershagen wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und schwer verletzt.

Mit schwerem Gerät mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Frauen aus den Fahrzeugen befreien. Erschwerend für die Rettungsmaßnahmen war der Umstand, dass der Golf Kombi im Straßengraben auf der Seite lag. Der Bus hingegen stand quer zur Fahrbahn, wobei ein Teil des Fahrzeugs in die Böschung ragte. Ein Notarzt sowie Rettungssanitäter kümmerten sich um die Unfallopfer und brachten sie zur weiteren Versorgung ins Klinikum nach Minden. Ein zur Einsatzstelle beorderter Rettungshubschrauber wurde letztlich für den Krankentransport nicht benötigt.

Zu der Kollision kam es laut Polizei gegen 17.45 Uhr. Zu dieser Zeit war die Golf-Fahrerin in Richtung Espelkamp unterwegs. Aus bisher unbekannten Gründen geriet ihr Pkw nach links in den Gegenverkehr und stieß dort mit dem entgegenkommenden Bus eines Petershäger Unternehmen zusammen.

Für die Dauer der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie der Unfallaufnahme war die

Landstraße gesperrt. Den Schaden beziffert die  Polizei auf circa 70.000 Euro.“